



Das Vierte Eisenbahnpaket

Dr. Thomas Kaufmann
Europäische Kommission
Generaldirektion Mobilität und
Verkehr

Zustand des Eisenbahnwesens in Europa

- **Geringe Kundenzufriedenheit (Eisenbahn an 27. Stelle von 30 Dienstleistungsbereichen)**
- **Modaler Marktanteil im Personenverkehr stagniert bei 6 % (trotz Zunahme von Hochgeschwindigkeitsverkehr)**
- **Öffentliche Infrastrukturinvestitionen : 25 Mrd € in 2009**
- **Öffentliche Subventionen für gemeinwirtschaftliche Leistungen : 21 Mrd € in 2009**
- **Marktfragmentierung entlang nationaler Grenzen**
- **Lange und teure Zulassungsverfahren für EVUs und Rollmaterial**

Die 3 Teile des Vierten Eisenbahnpakets

- 1. Einheitliche Zulassungskriterien und –verfahren für Interoperabilität und Sicherheit**
- 2. Öffnung der Personenverkehrsmärkte und Einführung einer Ausschreibungspflicht für gemeinwirtschaftliche Verträge**
- 3. Bessere Strukturen für Infrastrukturbetreiber**

Vorschläge im technischen Bereich

- **Erweiterung der ERA-Kompetenzen**
- **Ausgabe von einheitlichen Sicherheitsgenehmigungen für EVUs**
- **Einmalige Rollmaterialzulassung durch die ERA**
- **Stärkere Kontrolle der ERA über nationale sicherheitsbehörden**

Öffnung des nationalen Personenverkehrs

- **Art. 10: Marktzugang von EVUs zu allen Eisenbahnmärkten, einschliesslich der nationalen Personenverkehrsmärkte**
- **Art. 11: Marktzugang kann zum Schutz des wirtschaftlichen Gleichgewichts von gemeinwirtschaftlichen Verkehren beschränkt werden**
- **Zuständigkeit: Eisenbahnregulierungsbehörden**
- **Art. 13a: Möglichkeit von integrierten Fahrscheinsystemen, die nichtdiskriminierend auszugestalten sind**

Änderung der Verordnung 1370/2007 (I)

Definition der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung

- **Die zuständigen Behörden stellen Pläne des öffentlichen Verkehrs auf**
- **Gemeinwirtschaftliche Verträge müssen damit kompatibel sein**
- **Angemessenheit, Notwendigkeit und Verhältnismässigkeit**
- **Bei der Eisenbahn Prüfung durch Eb-Regulierer**
- **Maximales Volumen des Vertrags: 10 Mio. Zug-km oder 1/3 des nationalen Verkehrsaufkommens**

Änderung der Verordnung 1370/2007

- **Wettbewerbliche Vergabe verpflichtend**
- **Direktvergabe nur bei internem Betrieb, Vertragssummen unter 5 Mio € und im Notfall**
- **Begleitende Massnahmen:**
 - **Förderung der Finanzierung von Rollmaterial**
 - **Keine Änderung bestehender Massnahmen zum Personalübergang**

Vorschläge zum Infrastrukturbetreiber (I)

- **Art. 3 II: Definition der Funktionen des EIU**
- **Art. 7: EIU muss alle Funktionen abdecken (aber Möglichkeit von Subunternehmen)**
- **Art. 7: Definition des präferierten Modells der institutionellen Trennung (in Anlehnung an Energierichtlinien). Keine Rückkehr zum integrierten Modell nach Inkrafttreten der Richtlinie**
- **Art. 7a: Effektive Unabhängigkeit des EIU innerhalb eines integrierten Unternehmens: rechtliche Unabhängigkeit, Verbot gegenseitiger Beteiligungen; Regeln zu Finanzflüssen**

Vorschläge zum EIU (II)

- **Art. 7b: Unabhängigkeit von Management und Personal:**
 - *"Chinese walls" auf der Grundlage der Energierichtlinien 2009/72 and 2009/73 (Regeln zu Doppelmandaten, Ernennung und Entlassung von Führungspersonal, Wartezeiten bei Wechsel vom und zum integrierten Unternehmen etc.)*
- **Überprüfungsklauseln**
 - *Art. 7c: Auf Antrag eines MS oder ex officio prüft die Kommission ob Art. 7a and 7b umgesetzt sind und dies diskriminierungsfreien Marktzugang erlaubt*
 - *Rendez-Vous-Klausel*
- **Art. 7d: Koordinierungsbeirat des EIU**
- **Art. 7e: Europäisches Netzwerk von EIUs**